

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.488.514

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 19017/J-NR/2024 betreffend „Schuljahr 2023/24 – Personalentwicklung an Österreichs Schulen“, die die Abgeordneten zum Nationalrat Eva-Maria Holzleitner, BSc, Kolleginnen und Kollegen am 1. Juli 2024 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

- *Wie viele Lehrer: innen mit voller Lehrverpflichtung arbeiten im Schuljahr 2023/24 insgesamt an österreichischen Schulen (Pflichtschulen sowie allgemeinbildende höhere Schulen, berufsbildende mittlere und höhere Schulen)? Bitte um Aufgliederung nach Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass die Besetzung der Lehrerinnen- und Lehrerstellen im Bereich der allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen in den Zuständigkeitsbereich der Länder fällt. Die nachstehenden Aufstellungen zu den aktiven Landeslehrpersonen sind dem Bund von den Ländern entsprechend der Bestimmungen des § 6 Finanzausgleichsgesetzes 2024 idgF in Zusammenhalt mit der in Geltung befindlichen Landeslehrer-Controllingverordnung gemeldet worden.

Entsprechend dem Datenstand September bis Mai (Mittelwert) arbeiteten im Schuljahr 2023/24 insgesamt 51.124 aktive Landeslehrpersonen an allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen mit einem vollen Beschäftigungsausmaß, hiervon 47.257 an allgemeinbildende Pflichtschulen und 3.867 an berufsbildenden Pflichtschulen. Eine Aufgliederung nach Schulstufen ist nicht möglich, da Lehrpersonen im Regelfall in mehreren Schulstufen eingesetzt werden.

Schuljahr 2023/24, Landeslehrpersonen, Mittelwert		
Bundesland	Schultyp	Landeslehrpersonen Köpfe Vollzeit
Burgenland	VS	879
	MS	840
	SO	87
	PTS	47
	BS	85
	Gesamt	1.938
Kärnten	VS	1.793
	MS	1.442
	SO	56
	PTS	80
	BS	255
	Gesamt	3.626
Niederösterreich	VS	4.046
	MS	3.980
	SO	796
	PTS	267
	BS	578
	Gesamt	9.667
Oberösterreich	VS	3.337
	MS	3.682
	SO	395
	PTS	230
	BS	825
	Gesamt	8.469
Salzburg	VS	1.152
	MS	1.267
	SO	231
	PTS	88
	BS	266
	Gesamt	3.004
Steiermark	VS	2.945
	MS	2.907
	SO	158
	PTS	159
	BS	554
	Gesamt	6.723
Tirol	VS	1.683
	MS	1.911
	SO	119
	PTS	127
	BS	395
	Gesamt	4.235
Vorarlberg	VS	1.051

	MS	1.047
	SO	147
	PTS	79
	BS	220
	Gesamt	2.544
Wien	VS	4.974
	MS	3.016
	SO	2.017
	PTS	222
	BS	689
	Gesamt	10.918
Österreich	VS	21.860
	MS	20.092
	SO	4.006
	PTS	1.299
	BS	3.867
	Gesamt	51.124

VS Volksschule
MS Mittelschule
SO Sonderschule
PTS Polytechnische Schule
BS Berufsschule

Quelle: Landeslehrpersoneninformation Austria (LiA), Datenstand der Monate September 2023 bis Mai 2024

Im Bereich des Bundeslehrpersonals sind im Schuljahr 2023/24 durchschnittlich die nachstehend dargestellten Zahlen an vollbeschäftigten Lehrpersonen tätig. Eine Aufgliederung nach Schulstufen ist nicht möglich, da Lehrpersonen im Regelfall in mehreren Schulstufen eingesetzt sind.

Schuljahr 2023/24, Bundeslehrpersonen, Mittelwert		
Bundesland	Schultyp	Durchschnittlich vollbeschäftigte Bundeslehrpersonen
Burgenland	AHS	422
	TMHS	228
	HUM	195
	HAK/HAS	207
	BAfEP	50
	Gesamt	1.102
Kärnten	AHS	918
	TMHS	421
	HUM	345
	HAK/HAS	238
	BAfEP	57
	Gesamt	1.979
Niederösterreich	AHS	2.331
	TMHS	957
	HUM	714

	HAK/HAS	580
	BAfEP	143
	Gesamt	4.725
Oberösterreich	AHS	1.688
	TMHS	967
	HUM	496
	HAK/HAS	513
	BAfEP	135
	Gesamt	3.799
Steiermark	AHS	923
	TMHS	399
	HUM	320
	HAK/HAS	190
	BAfEP	68
	Gesamt	1.900
Salzburg	AHS	1.964
	TMHS	714
	HUM	397
	HAK/HAS	376
	BAfEP	171
	Gesamt	3.622
Tirol	AHS	923
	TMHS	423
	HUM	306
	HAK/HAS	306
	BAfEP	85
	Gesamt	2.043
Vorarlberg	AHS	462
	TMHS	205
	HUM	122
	HAK/HAS	186
	BAfEP	13
	Gesamt	988
Wien	AHS	4.081
	TMHS	682
	HUM	584
	HAK/HAS	726
	BAfEP	191
	Gesamt	6.264
Österreich	AHS	13.712
	TMHS	4.996
	HUM	3.479
	HAK/HAS	3.322
	BAfEP	913
	Gesamt	26.422

AHS Allgemein bildende höhere Schulen

TMHS	Technische und gewerbliche mittlere und höhere Schulen
HUM	Humanberufliche Schulen (Lehranstalten für Tourismus, Soziale und Wirtschaftliche Berufe)
HAK/HAS	Handelsakademien und Handelsschulen
BAfEP	Bildungsanstalten für Elementarpädagogik und für Sozialpädagogik

Quelle: PM SAP-MIS (September 2023 - Juni 2024)

Zu Frage 2:

- *Wie viele Lehrer:innen mit einer Teilzeit Lehrverpflichtung arbeiten im Schuljahr 2023/24 an österreichischen Schulen? Bitte um Aufgliederung nach Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*

Im Schuljahr 2023/24 (Datenstand September bis Mai, Mittelwert) arbeiteten 27.599 aktive Landeslehrpersonen an allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen in Teilbeschäftigung, hiervon 26.770 an allgemeinbildende Pflichtschulen und 829 an berufsbildenden Pflichtschulen. Eine Aufgliederung nach Schulstufen ist nicht möglich, da Lehrpersonen im Regelfall in mehreren Schulstufen eingesetzt werden.

Schuljahr 2023/24, Landeslehrpersonen, Mittelwert		
Bundesland	Schultyp	Landeslehrpersonen Köpfe Teilzeit
Burgenland	VS	284
	MS	215
	SO	37
	PTS	5
	BS	14
	Gesamt	555
Kärnten	VS	544
	MS	363
	SO	15
	PTS	10
	BS	61
	Gesamt	993
Niederösterreich	VS	2.320
	MS	1.605
	SO	351
	PTS	75
	BS	74
	Gesamt	4.425
Oberösterreich	VS	3.494
	MS	2.528
	SO	270
	PTS	78
	BS	131
	Gesamt	6.501
Salzburg	VS	1.091

	MS	861
	SO	158
	PTS	48
	BS	78
	Gesamt	2.236
Steiermark	VS	1.784
	MS	1.255
	SO	53
	PTS	43
	BS	93
	Gesamt	3.228
Tirol	VS	1.658
	MS	1.204
	SO	105
	PTS	65
	BS	130
	Gesamt	3.162
Vorarlberg	VS	1.126
	MS	673
	SO	122
	PTS	47
	BS	75
	Gesamt	2.043
Wien	VS	2.336
	MS	1.173
	SO	703
	PTS	71
	BS	173
	Gesamt	4.456
Österreich	VS	14.637
	MS	9.877
	SO	1.814
	PTS	442
	BS	829
	Gesamt	27.599

VS

Volksschule

MS

Mittelschule

SO

Sonderschule

PTS

Polytechnische Schule

BS

Berufsschule

Quelle: Landeslehrpersoneninformation Austria (LiA), Datenstand der Monate September 2023 bis Mai 2024

Im Bereich des Bundeslehrpersonals waren im Schuljahr 2023/24 durchschnittlich folgende Zahlen an teilbeschäftigten Lehrpersonen tätig. Eine Aufgliederung nach Schulstufen ist nicht möglich, da Lehrpersonen im Regelfall in mehreren Schulstufen eingesetzt sind.

Schuljahr 2023/24, Bundeslehrpersonen, Mittelwert		
Bundesland	Schultyp	Durchschnittlich teilbeschäftigte Bundeslehrpersonen
Burgenland	AHS	207
	TMHS	43
	HUM	108
	HAK/HAS	95
	BAfEP	7
	Gesamt	461
Kärnten	AHS	270
	TMHS	52
	HUM	109
	HAK/HAS	45
	BAfEP	25
	Gesamt	500
Niederösterreich	AHS	1.457
	TMHS	266
	HUM	528
	HAK/HAS	237
	BAfEP	115
	Gesamt	2.604
Oberösterreich	AHS	1.323
	TMHS	314
	HUM	445
	HAK/HAS	245
	BAfEP	141
	Gesamt	2.468
Steiermark	AHS	620
	TMHS	148
	HUM	285
	HAK/HAS	115
	BAfEP	55
	Gesamt	1.223
Salzburg	AHS	1.052
	TMHS	149
	HUM	256
	HAK/HAS	158
	BAfEP	89
	Gesamt	1.704
Tirol	AHS	653
	TMHS	185
	HUM	248
	HAK/HAS	142
	BAfEP	103
	Gesamt	1.332
Vorarlberg	AHS	368
	TMHS	129
	HUM	207
	HAK/HAS	130
	BAfEP	35
	Gesamt	869
Wien	AHS	2.898
	TMHS	187
	HUM	588
	HAK/HAS	286
	BAfEP	152
	Gesamt	4.112
Österreich	AHS	8.849
	TMHS	1.474

	HUM	2.776
	HAK/HAS	1.454
	BAfEP	720
	Gesamt	15.272

AHS	Allgemein bildende höhere Schulen
TMHS	Technische und gewerbliche mittlere und höhere Schulen
HUM	Humanberufliche Schulen (Lehranstalten für Tourismus, Soziale und Wirtschaftliche Berufe)
HAK/HAS	Handelsakademien und Handelsschulen
BAfEP	Bildungsanstalten für Elementarpädagogik und für Sozialpädagogik

Quelle: PM SAP-MIS (September 2023 - Juni 2024)

Zu Frage 3:

- *Wie viele Lehrer:innenstellen an österreichischen Schulen (Vollzeitäquivalent) waren im Schuljahr 2019/20, 2022/23 und im Schuljahr 2023/24 unbesetzt? Bitte um Aufgliederung nach Schuljahr, Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*

Auf Basis der dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung vorliegenden Informationen war eine Abhaltung des lehrplanmäßigen Unterrichts an allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen zu jeder Zeit im Verlauf des Schuljahres 2019/20 und 2022/23 sowie 2023/24 im Rahmen des Personalmanagements durch die Bildungsdirektionen gewährleistet. Dasselbe gilt für den Bereich der allgemeinbildenden höheren Schulen sowie der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen.

Zu Frage 4:

- *Wie viele Lehrer:innenstellen an österreichischen Schulen (Vollzeitäquivalent) mussten während der Schuljahre 2022/23 und 2023/24 aus diversen Gründen (Karenzierung, Krankheit etc.) nachbesetzt werden und war dies bei allen Stellen möglich? Bitte um Aufgliederung nach Schuljahr, Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*

Im Schuljahr 2022/23 wurden 929,29 Landeslehrpersonen (VBÄ-Mittelwert) an allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen nachbesetzt, hiervon 860,40 an allgemein bildenden Pflichtschulen und 68,89 an berufsbildenden Pflichtschulen. Es wurde hierfür eine Darstellung über die Vollbeschäftigungsäquivalente (VBÄ) der Neuaufnahmen (ab November des Schuljahres) während des Schuljahres zugrunde gelegt. Eine Aufgliederung nach Schulstufen ist nicht möglich, da Lehrpersonen im Regelfall in mehreren Schulstufen eingesetzt werden.

Schuljahr 2022/23, Landeslehrpersonen, Nachbesetzung		
Bundesland	Schultyp	Gesamt-VBÄ Mittelwert
Burgenland	VS	8,87
	MS	5,58
	SO	0,00
	PTS	0,00

	BS	1,02
	Gesamt	15,47
Kärnten	VS	18,03
	MS	16,83
	SO	1,16
	PTS	3,61
	BS	1,49
	Gesamt	41,12
Niederösterreich	VS	44,12
	MS	35,86
	SO	5,27
	PTS	3,22
	BS	13,96
	Gesamt	102,43
Oberösterreich	VS	75,52
	MS	74,53
	SO	8,12
	PTS	6,80
	BS	9,05
	Gesamt	174,02
Salzburg	VS	23,66
	MS	21,89
	SO	3,75
	PTS	1,10
	BS	2,92
	Gesamt	53,32
Steiermark	VS	72,51
	MS	70,79
	SO	4,08
	PTS	14,16
	BS	13,06
	Gesamt	174,60
Tirol	VS	30,83
	MS	28,79
	SO	1,78
	PTS	3,99
	BS	10,04
	Gesamt	75,43
Vorarlberg	VS	20,84
	MS	15,85
	SO	1,75
	PTS	2,36
	BS	0,20
	Gesamt	41,00
Wien	VS	128,06
	MS	68,33

	SO	34,73
	PTS	3,63
	BS	17,15
	Gesamt	251,90
Österreich	VS	422,44
	MS	338,45
	SO	60,64
	PTS	38,87
	BS	68,89
	Gesamt	929,29

VS	Volksschule
MS	Mittelschule
SO	Sonderschule
PTS	Polytechnische Schule
BS	Berufsschule

Quelle: Landeslehrpersoneninformation Austria (LiA)

Im Schuljahr 2023/24 (Datenstand September bis Mai) wurden 709,63 Landeslehrpersonen (VBÄ-Mittelwert) an allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen nachbesetzt, hiervon 649,96 an allgemein bildenden Pflichtschulen und 59,67 an berufsbildenden Pflichtschulen. Es wurde hierfür eine Darstellung über die VBÄ der Neuaufnahmen (ab November des Schuljahres) während des Schuljahres zugrunde gelegt. Eine Aufgliederung nach Schulstufen ist nicht möglich, da Lehrpersonen im Regelfall in mehreren Schulstufen eingesetzt werden.

Schuljahr 2023/24 (September-Mai), Landeslehrpersonen, Nachbesetzung		
Bundesland	Schultyp	Gesamt-VBÄ Mittelwert
Burgenland	VS	5,38
	MS	5,12
	SO	0,97
	PTS	0,47
	BS	0,03
	Gesamt	11,97
Kärnten	VS	18,96
	MS	15,77
	SO	0,88
	PTS	0,59
	BS	6,35
	Gesamt	42,55
Niederösterreich	VS	37,46
	MS	23,95
	SO	6,74
	PTS	2,86
	BS	9,94
	Gesamt	80,95

Oberösterreich	VS	60,74
	MS	59,94
	SO	6,41
	PTS	3,27
	BS	14,24
	Gesamt	144,60
Salzburg	VS	11,58
	MS	14,09
	SO	2,41
	PTS	1,82
	BS	0,48
	Gesamt	30,38
Steiermark	VS	47,90
	MS	55,42
	SO	1,99
	PTS	1,62
	BS	8,22
	Gesamt	115,15
Tirol	VS	16,60
	MS	15,48
	SO	0,50
	PTS	1,62
	BS	8,32
	Gesamt	42,52
Vorarlberg	VS	21,60
	MS	13,09
	SO	1,67
	PTS	2,21
	BS	1,31
	Gesamt	39,88
Wien	VS	86,66
	MS	60,22
	SO	40,79
	PTS	3,18
	BS	10,78
	Gesamt	201,63
Österreich	VS	306,88
	MS	263,08
	SO	62,36
	PTS	17,64
	BS	59,67
	Gesamt	709,63

VS Volksschule
MS Mittelschule
SO Sonderschule
PTS Polytechnische Schule
BS Berufsschule

Quelle: Landeslehrpersoneninformation Austria (LiA), Datenstand der Monate September 2023 bis Mai 2024

Im Bereich des Bundeslehrpersonals wird für das Schuljahr 2022/23 auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 16011/J-NR/2023 vom 29. August 2023 verwiesen. Im Schuljahr 2023/24 wurden im Bereich des Bundeslehrpersonals nachstehend dargestellte Zahlen an Vollbeschäftigungsäquivalenten nachbesetzt, wobei der Zeitraum November 2023 bis Juni 2024 (aktueller Datenstand) zugrunde gelegt wurde. Eine Aufgliederung nach Schulstufen ist nicht möglich, da Lehrpersonen im Regelfall in mehreren Schulstufen eingesetzt sind.

Schuljahr 2023/24 (November-Juni), Bundeslehrpersonen, Nachbesetzung		
Bundesland	Schultyp	Nachbesetzung in VBÄ
Burgenland	AHS	4,43
	TMHS	0,00
	HUM	0,70
	HAK/HAS	1,00
	BAfEP	0,00
	Gesamt	6,13
Kärnten	AHS	9,74
	TMHS	0,16
	HUM	2,17
	HAK/HAS	3,30
	BAfEP	0,00
	Gesamt	15,37
Niederösterreich	AHS	21,79
	TMHS	3,72
	HUM	4,82
	HAK/HAS	3,13
	BAfEP	1,27
	Gesamt	34,73
Oberösterreich	AHS	16,28
	TMHS	0,00
	HUM	6,42
	HAK/HAS	4,85
	BAfEP	5,32
	Gesamt	32,87
Salzburg	AHS	11,70
	TMHS	0,60
	HUM	2,92
	HAK/HAS	2,15
	BAfEP	2,72
	Gesamt	20,09
Steiermark	AHS	32,60
	TMHS	0,96
	HUM	8,02

	HAK/HAS	3,55
	BAfEP	3,37
	Gesamt	48,50
Tirol	AHS	16,22
	TMHS	1,57
	HUM	7,27
	HAK/HAS	2,94
	BAfEP	1,36
	Gesamt	29,36
Vorarlberg	AHS	2,62
	TMHS	4,29
	HUM	1,70
	HAK/HAS	0,06
	BAfEP	0,40
	Gesamt	9,07
Wien	AHS	69,67
	TMHS	4,23
	HUM	10,64
	HAK/HAS	5,69
	BAfEP	4,73
	Gesamt	94,96
Österreich	AHS	185,05
	TMHS	15,53
	HUM	44,66
	HAK/HAS	26,67
	BAfEP	19,17
	Gesamt	291,08

AHS Allgemein bildende höhere Schulen

TMHS Technische und gewerbliche mittlere und höhere Schulen

HUM Humanberufliche Schulen (Lehranstalten für Tourismus, Soziale und Wirtschaftliche Berufe)

HAK/HAS Handelsakademien und Handelsschulen

BAfEP Bildungsanstalten für Elementarpädagogik und für Sozialpädagogik

Quelle: PM SAP-MIS (November 2023 - Juni 2024)

Zu Frage 5:

- *Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für Mehrdienstleistungen/ Überstunden, die an österreichischen Schulen im Schuljahr 2019/20, 2022/23 und im Schuljahr 2023/24 erbracht wurden? Bitte um Aufgliederung nach Schuljahr, Schultypen, Schulstufen, Berufsgruppe, Stundenanzahl sowie nach Bundesländern.*

Hinsichtlich des Schuljahres 2019/20 wird in Bezug auf Mehrdienstleistungen im Bereich des Landeslehrpersonals auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 4431/J-NR/2020 vom 10. Dezember 2020 verwiesen.

Im Schuljahr 2022/23 sind an allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen in Summe 3.076.070,36 Mehrdienstleistungsstunden verrechnet worden. Die in der

nachstehenden Aufstellung nach Schularten und Bundesländern gegliederten Mehrdienstleistungsstunden entsprechen der Anzahl an Dauermehrdienstleistungen und Einzelmehrdienstleistungen (Supplierungen), die von den Ländern dem Bund entsprechend den Bestimmungen des § 6 Finanzausgleichsgesetz 2024 idgF (vormals § 4 Finanzausgleichsgesetz 2017) in Verbindung mit der in Geltung befindlichen Landeslehrer-Controllingverordnung gemeldet wurden.

Schuljahr 2022/23, Landeslehrpersonen, Mehrdienstleistungen			
Bundesland	Schultyp	Mehrdienstleistungen in Stunden	Mehrdienstleistungen Kosten in Euro
Burgenland	VS	14.555,30	715.680,77
	MS	29.275,20	1.229.025,63
	SO	628,40	25.429,32
	PTS	1.823,15	90.552,87
	BS	17.395,03	846.860,56
	Gesamt	63.677,08	2.907.549,15
Kärnten	VS	18.032,20	960.698,87
	MS	13.334,32	674.808,57
	SO	668,00	32.856,31
	PTS	917,53	51.536,29
	BS	53.470,87	2.621.878,16
	Gesamt	86.422,92	4.341.778,20
Niederösterreich	VS	85.400,67	4.669.975,61
	MS	280.727,29	14.639.961,29
	SO	32.876,29	1.782.052,18
	PTS	22.018,96	1.184.258,48
	BS	135.020,71	6.709.588,95
	Gesamt	556.043,92	28.985.836,51
Oberösterreich	VS	125.408,71	7.173.399,30
	MS	275.696,44	14.822.311,89
	SO	19.184,15	1.090.895,88
	PTS	24.844,55	1.362.251,62
	BS	128.756,27	6.921.202,41
	Gesamt	573.890,12	31.370.061,10
Salzburg	VS	38.300,05	2.018.846,03
	MS	74.562,24	3.910.727,89
	SO	12.966,28	697.788,30
	PTS	9.445,70	514.206,92
	BS	34.907,89	1.692.233,18
	Gesamt	170.182,16	8.833.802,32
Steiermark	VS	126.372,02	6.529.034,55
	MS	194.575,19	9.614.387,81
	SO	4.984,95	268.520,82
	PTS	14.759,98	752.876,91
	BS	128.104,73	6.138.181,81
	Gesamt	468.796,87	23.303.001,90

Tirol	VS	57.555,67	2.843.814,45
	MS	131.647,12	6.267.140,24
	SO	5.783,85	292.425,50
	PTS	14.753,82	750.919,75
	BS	54.181,76	3.042.116,37
	Gesamt	263.922,22	13.196.416,31
Vorarlberg	VS	89.931,38	4.583.986,70
	MS	149.509,97	7.902.312,80
	SO	13.922,91	686.784,84
	PTS	13.385,27	725.077,33
	BS	42.765,41	2.102.088,05
	Gesamt	309.514,94	16.000.249,72
Wien	VS	164.688,61	8.372.956,12
	MS	194.301,66	9.661.679,57
	SO	80.674,35	4.235.784,68
	PTS	20.054,32	986.051,02
	BS	123.901,19	5.599.718,28
	Gesamt	583.620,13	28.856.189,67
Österreich	VS	720.244,61	37.868.392,40
	MS	1.343.629,43	68.722.355,69
	SO	171.689,18	9.112.537,83
	PTS	122.003,28	6.417.731,19
	BS	718.503,86	35.673.867,77
	Gesamt	3.076.070,36	157.794.884,88

VS Volksschule
 MS Mittelschule
 SO Sonderschule
 PTS Polytechnische Schule
 BS Berufsschule

Quelle: Landeslehrpersoneninformation Austria (LiA)

Im Schuljahr 2023/24 (Datenstand September bis Mai) sind an allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen in Summe bislang 1.758.265,74 Mehrdienstleistungsstunden verrechnet worden. Die in der nachstehenden Aufstellung nach Schularten und Bundesländern gegliederten Mehrdienstleistungsstunden entsprechen der Anzahl an Dauermehrdienstleistungen und Einzelmehrdienstleistungen (Lieferungen), die von den Ländern dem Bund entsprechend den Bestimmungen des § 6 Finanzausgleichsgesetz 2024 idGF in Verbindung mit der in Geltung befindlichen Landeslehrer-Controllingverordnung gemeldet wurden. Für das Schuljahr 2023/24, Datenstand der Monate September bis Mai, ergeben sich hierbei die nachstehend dargestellten Werte.

Schuljahr 2023/24 (September-Mai), Landeslehrpersonen, Mehrdienstleistungen			
Bundesland	Schultyp	Mehrdienstleistungen in Stunden	Mehrdienstleistungen Kosten in Euro
Burgenland	VS	10.749,80	542.679,48
	MS	19.036,94	795.112,18
	SO	1.242,20	55.466,35
	PTS	1.408,20	78.146,09
	BS	10.324,38	510.055,75
	Gesamt	42.761,52	1.981.459,85
Kärnten	VS	7.695,10	427.885,75
	MS	6.601,77	352.135,91
	SO	266,20	15.823,96
	PTS	531,06	32.013,63
	BS	26.005,07	1.357.392,04
	Gesamt	41.099,20	2.185.251,29
Niederösterreich	VS	55.909,59	3.303.920,39
	MS	170.068,02	9.488.705,54
	SO	22.255,37	1.293.038,36
	PTS	14.903,00	858.156,67
	BS	93.807,89	4.951.819,54
	Gesamt	356.943,87	19.895.640,50
Oberösterreich	VS	75.957,68	4.438.495,95
	MS	165.484,44	9.320.421,82
	SO	11.599,69	674.748,93
	PTS	14.682,71	878.206,76
	BS	58.739,00	3.091.662,11
	Gesamt	326.463,52	18.403.535,57
Salzburg	VS	19.936,75	1.146.126,91
	MS	45.860,91	2.577.613,09
	SO	7.961,29	457.747,01
	PTS	4.978,55	292.374,45
	BS	12.515,76	612.300,35
	Gesamt	91.253,26	5.086.161,81
Steiermark	VS	63.431,67	3.501.902,33
	MS	100.538,39	5.208.936,62
	SO	2.874,00	165.227,96
	PTS	8.683,01	449.717,37
	BS	78.902,23	4.011.325,95
	Gesamt	254.429,30	13.337.110,23
Tirol	VS	29.813,59	1.583.429,27
	MS	73.826,97	3.821.839,12
	SO	3.152,74	174.793,56
	PTS	8.185,97	430.425,40
	BS	34.854,95	1.955.135,89
	Gesamt	149.834,22	7.965.623,24
Vorarlberg	VS	57.133,80	3.075.298,93

	MS	91.815,38	5.159.897,17
	SO	8.520,10	441.215,44
	PTS	7.610,27	441.157,80
	BS	27.829,74	1.467.745,52
	Gesamt	192.909,29	10.585.314,86
Wien	VS	73.695,91	3.983.034,70
	MS	104.285,54	5.457.093,68
	SO	47.203,93	2.617.033,28
	PTS	11.468,20	590.357,02
	BS	65.917,98	3.310.810,76
	Gesamt	302.571,56	15.958.329,44
Österreich	VS	394.323,89	22.002.773,71
	MS	777.518,36	42.181.755,13
	SO	105.075,52	5.895.094,85
	PTS	72.450,97	4.050.555,19
	BS	408.897,00	21.268.247,91
	Gesamt	1.758.265,74	95.398.426,79

VS Volksschule
MS Mittelschule
SO Sonderschule
PTS Polytechnische Schule
BS Berufsschule

Quelle: Landeslehrpersoneninformation Austria (LiA), Datenstand der Monate September 2023 bis Mai 2024

Wie bereits im Zuge der Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 16011/J-NR/2023 vom 29. August 2023 festgehalten, fällt die Anstellung und der Personaleinsatz von sonstigem bzw. administrativem (Verwaltungs-)Personal an allgemein bildenden Pflichtschulen und Berufsschulen entsprechend der bundesverfassungsrechtlichen Kompetenzverteilung nicht in die Zuständigkeit des Bundes, sodass Fragen zu erbrachten Mehrdienstleistungen dieser Berufsgruppe nicht beantwortet werden können.

Hinsichtlich der Kosten für Mehrdienstleistungen des Bundeslehrpersonals im Schuljahr 2019/20 wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 4431/J-NR/2020 vom 10. Dezember 2020 verwiesen.

Hinsichtlich des Verwaltungspersonals im Bereich der allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) und der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (BMHS) im Schuljahr 2019/20 können die Kosten für die jeweils angegebene Zahl an Mehrdienstleistungen (Überstunden) im Schuljahr 2019/20 der nachstehenden Aufstellung entnommen werden. Eine Aufgliederung nach Schulstufen ist nicht möglich.

Schuljahr 2019/20, Verwaltungspersonal an AHS und BMHS, Überstunden			
Bundesland	Schultyp	Überstunden in Stunden	Überstunden Kosten in Euro
Burgenland	AHS	344,00	5.903,79
	TMHS	27,75	506,12
	HUM	29,50	613,55
	HAK/HAS	275,25	4.390,65
	BAfEP	0,00	0,00
	Gesamt	676,50	11.414,11
Kärnten	AHS	407,80	7.616,09
	TMHS	73,60	1.613,63
	HUM	40,50	734,79
	HAK/HAS	29,00	550,90
	BAfEP	0,00	0,00
	Gesamt	550,90	10.515,41
Niederösterreich	AHS	4.415,50	85.135,86
	TMHS	3.077,48	68.810,15
	HUM	2.211,75	45.452,78
	HAK/HAS	1.182,00	22.598,24
	BAfEP	126,00	2.041,94
	Gesamt	11.012,73	224.038,97
Oberösterreich	AHS	4.108,43	70.334,78
	TMHS	831,09	16.049,39
	HUM	544,00	10.171,00
	HAK/HAS	542,00	10.342,14
	BAfEP	75,00	1.671,44
	Gesamt	6.100,52	108.568,75
Salzburg	AHS	1.538,08	27.248,94
	TMHS	235,27	3.574,94
	HUM	353,50	8.751,94
	HAK/HAS	507,93	8.334,97
	BAfEP	126,75	2.106,77
	Gesamt	2.761,53	50.017,56
Steiermark	AHS	5.746,14	101.878,76
	TMHS	2.098,10	40.437,86
	HUM	1.582,85	30.341,92
	HAK/HAS	2.756,25	48.836,68
	BAfEP	1.799,25	26.343,23
	Gesamt	13.982,59	247.838,45
Tirol	AHS	351,66	6.078,31
	TMHS	192,50	5.140,65
	HUM	320,67	5.599,89
	HAK/HAS	48,00	917,28
	BAfEP	0,00	0,00

	Gesamt	912,83	17.736,13
Vorarlberg	AHS	917,00	16.941,86
	TMHS	1.058,22	21.654,49
	HUM	2,00	27,30
	HAK/HAS	710,00	12.712,87
	BAfEP	0,00	0,00
	Gesamt	2.687,22	51.336,52
Wien	AHS	21.886,89	398.825,81
	TMHS	1.831,68	36.263,18
	HUM	4.023,00	69.050,51
	HAK/HAS	962,45	17.157,27
	BAfEP	98,00	1.409,82
	Gesamt	28.802,02	522.706,59
Österreich	AHS	39.715,50	719.964,20
	TMHS	9.425,69	194.050,41
	HUM	9.107,77	170.743,68
	HAK/HAS	7.012,88	125.841,00
	BAfEP	2.225,00	33.573,20
	Gesamt	67.486,84	1.244.172,49

AHS	Allgemein bildende höhere Schulen
TMHS	Technische und gewerbliche mittlere und höhere Schulen
HUM	Humanberufliche Schulen (Lehranstalten für Tourismus, Soziale und Wirtschaftliche Berufe)
HAK/HAS	Handelsakademien und Handelsschulen
BAfEP	Bildungsanstalten für Elementarpädagogik und für Sozialpädagogik

Quelle: PM SAP-MIS (September 2019 - August 2020)

Hinsichtlich der Kosten für Mehrdienstleistungen an österreichischen Schulen des Bundeslehrpersonals und des Verwaltungspersonals im Schuljahr 2022/23 wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 16011/J-NR/2023 vom 29. August 2023 verwiesen.

Die Kosten für die jeweils angegebene Zahl an Mehrdienstleistungen (Überstunden) des Bundeslehrpersonals im Bereich der allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) und der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (BMHS) im Schuljahr 2023/24 kann der nachstehenden Aufstellung entnommen werden. Eine Aufgliederung nach Schulstufen ist nicht möglich.

Schuljahr 2023/24, Bundeslehrpersonal an AHS und BMHS, Überstunden			
Bundesland	Schultyp	Überstunden in Stunden	Überstunden Kosten in Euro
Burgenland	AHS	22.886,17	1.419.462,27
	TMHS	26.323,25	1.699.821,58
	HUM	12.245,74	754.702,82
	HAK/HAS	18.322,16	1.201.729,21
	BAfEP	5.066,11	294.887,94
	Gesamt	84.843,43	5.370.603,82

Kärnten	AHS	75.788,68	4.607.372,76
	TMHS	70.182,86	4.608.028,06
	HUM	29.785,06	1.857.258,98
	HAK/HAS	25.769,00	1.696.810,76
	BAfEP	5.103,79	329.967,08
	Gesamt	206.629,39	13.099.437,64
Niederösterreich	AHS	174.512,00	10.533.817,18
	TMHS	177.482,70	10.714.821,36
	HUM	66.356,83	4.188.966,49
	HAK/HAS	78.117,09	5.062.521,56
	BAfEP	9.463,03	569.590,32
	Gesamt	505.931,65	31.069.716,91
Oberösterreich	AHS	110.214,51	6.628.483,00
	TMHS	140.952,66	9.203.107,72
	HUM	35.903,21	2.237.016,12
	HAK/HAS	45.694,19	2.860.115,62
	BAfEP	9.316,48	525.143,04
	Gesamt	342.081,05	21.453.865,50
Salzburg	AHS	49.998,18	2.972.181,89
	TMHS	44.394,88	2.932.266,30
	HUM	19.948,36	1.289.408,89
	HAK/HAS	15.889,09	1.035.291,06
	BAfEP	3.265,14	186.038,45
	Gesamt	133.495,65	8.415.186,59
Steiermark	AHS	168.191,40	10.090.635,06
	TMHS	103.601,82	6.596.993,29
	HUM	36.376,80	2.226.015,54
	HAK/HAS	35.025,23	2.211.241,39
	BAfEP	10.729,67	635.643,20
	Gesamt	353.924,92	21.760.528,48
Tirol	AHS	51.975,18	3.216.644,08
	TMHS	42.544,97	2.652.750,54
	HUM	17.192,43	1.112.724,87
	HAK/HAS	19.170,13	1.260.687,23
	BAfEP	4.064,72	226.104,01
	Gesamt	134.947,43	8.468.910,73
Vorarlberg	AHS	36.863,26	2.334.836,38
	TMHS	32.716,50	2.065.880,50
	HUM	9.784,65	624.518,99
	HAK/HAS	23.086,52	1.431.775,66
	BAfEP	1.950,08	121.416,15
	Gesamt	104.401,01	6.578.427,68
Wien	AHS	273.429,41	16.141.375,06
	TMHS	108.151,53	6.797.260,71
	HUM	46.128,49	2.795.629,67
	HAK/HAS	67.383,31	4.232.681,60

	BAfEP	16.027,62	966.822,71
	Gesamt	511.120,36	30.933.769,75
Österreich	AHS	963.858,79	57.944.807,68
	TMHS	746.351,17	47.270.930,06
	HUM	273.721,57	17.086.242,37
	HAK/HAS	328.456,72	20.992.854,09
	BAfEP	64.986,64	3.855.612,90
	Gesamt	2.377.374,89	147.150.447,10

AHS Allgemein bildende höhere Schulen

TMHS Technische und gewerbliche mittlere und höhere Schulen

HUM Humanberufliche Schulen (Lehranstalten für Tourismus, Soziale und Wirtschaftliche Berufe)

HAK/HAS Handelsakademien und Handelsschulen

BAfEP Bildungsanstalten für Elementarpädagogik und für Sozialpädagogik

Quelle: PM SAP-MIS (September 2023 - Juni 2024)

Die Kosten für die jeweils angegebene Zahl an Mehrdienstleistungen (Überstunden) des Verwaltungspersonals im Bereich der allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) und der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (BMHS) im Schuljahr 2023/24 kann der nachstehenden Aufstellung entnommen werden. Eine Aufgliederung nach Schulstufen ist nicht möglich.

Schuljahr 2023/24, Verwaltungspersonal an AHS und BMHS, Überstunden			
Bundesland	Schultyp	Überstunden in Stunden	Überstunden Kosten in Euro
Burgenland	AHS	240,50	5.086,23
	TMHS	73,00	1.587,08
	HUM	56,50	1.411,61
	HAK/HAS	311,75	6.489,26
	BAfEP	90,00	1.749,90
	Gesamt	771,75	16.324,08
Kärnten	AHS	646,00	15.208,49
	TMHS	189,50	4.565,62
	HUM	207,50	6.132,31
	HAK/HAS	14,50	405,06
	BAfEP	0,00	0,00
	Gesamt	1.057,50	26.311,48
Niederösterreich	AHS	4.635,50	109.652,20
	TMHS	2.883,50	85.575,63
	HUM	1.226,50	32.259,41
	HAK/HAS	657,50	15.072,46
	BAfEP	163,25	3.351,67
	Gesamt	9.566,25	245.911,37
Oberösterreich	AHS	1.244,79	29.898,50
	TMHS	476,80	11.699,74
	HUM	331,75	7.985,60
	HAK/HAS	168,00	4.376,27

	BAfEP	35,50	1.044,10
	Gesamt	2.256,84	55.004,21
Salzburg	AHS	871,55	21.675,55
	TMHS	163,41	5.095,39
	HUM	6,00	178,33
	HAK/HAS	320,25	7.816,22
	BAfEP	15,00	434,53
	Gesamt	1.376,21	35.200,02
Steiermark	AHS	3.847,90	88.298,96
	TMHS	1.604,32	39.774,78
	HUM	1.131,65	29.394,09
	HAK/HAS	1.300,75	32.802,43
	BAfEP	358,00	9.059,58
	Gesamt	8.242,62	199.329,84
Tirol	AHS	268,67	6.914,86
	TMHS	338,75	7.584,88
	HUM	54,00	1.360,53
	HAK/HAS	9,50	202,07
	BAfEP	0,00	0,00
	Gesamt	670,92	16.062,34
Vorarlberg	AHS	530,00	11.774,16
	TMHS	325,00	7.854,91
	HUM	0,00	0,00
	HAK/HAS	814,00	18.563,41
	BAfEP	0,00	0,00
	Gesamt	1.669,00	38.192,48
Wien	AHS	14.944,99	324.643,66
	TMHS	728,65	17.510,76
	HUM	2.422,50	56.794,18
	HAK/HAS	362,50	7.841,62
	BAfEP	0,00	0,00
	Gesamt	18.458,64	406.790,22
Österreich	AHS	27.229,90	613.152,61
	TMHS	6.782,93	181.248,79
	HUM	5.436,40	135.516,06
	HAK/HAS	3.958,75	93.568,80
	BAfEP	661,75	15.639,78
	Gesamt	44.069,73	1.039.126,04

AHS Allgemein bildende höhere Schulen

TMHS Technische und gewerbliche mittlere und höhere Schulen

HUM Humanberufliche Schulen (Lehranstalten für Tourismus, Soziale und Wirtschaftliche Berufe)

HAK/HAS Handelsakademien und Handelsschulen

BAfEP Bildungsanstalten für Elementarpädagogik und für Sozialpädagogik

Quelle: PM SAP-MIS (September 2023 - Juni 2024)

Zu Frage 6:

- *Im Zuge der Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 11760/J-NR/2022 wird ausgeführt, dass „aus den zentral verfügbaren Evidenzen entsprechend den Datenmeldungen der Länder gemäß Landeslehrercontrolling-Verordnung keine Differenzierung zwischen unterschiedlichen Gründen für die Erbringung von Mehrdienstleistungen“ möglich sei. Hat sich dies verändert?*
- a. Wenn ja: Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für Dauer-Mehrdienstleistungen, die an österreichischen Schulen im Schuljahr 2023/24 bis zum Stichtag 30.06.2024 aufgrund von unbesetzten Lehrer:innenstellen erbracht wurden? Bitte um Aufgliederung nach Schuljahr, Schultypen, Schulstufen, Stundenanzahl sowie nach Bundesländern.*
- b. Wenn nein: Warum werden die Kosten für Dauer-Mehrdienstleistungen, die an Schulen in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 aufgrund unbesetzter Lehrer:innenstellen erbracht wurden, zwecks einer genauen Datenanalyse nicht gesondert erfasst? Wie kann das Ministerium ohne diese Daten ein genaues Bild der „unbesetzten Lehrer:innenstellen“ erheben?*

Gemäß den einschlägigen dienst- und besoldungsrechtlichen Regelungen betreffend Mehrdienstleistungen legt der Gesetzgeber weder spezifische, taxativ genannte Gründe für die Erbringung von Mehrdienstleistungen fest, noch besteht ein Gebot zur inhaltlichen Differenzierung sowie flächendeckenden zentralen Speicherungen von etwaigen Gründen.

Auf den geltenden rechtlichen Grundsatz der Datenminimierung darf hingewiesen werden, insbesondere auch darauf, dass die Erstellung, Verarbeitung und Speicherung von Daten einem gesetzlichen Zweck dienen muss. Die Erfassung eines Grundes für jede einzelne geleistete Mehrdienstleistungsstunde würde zu einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand sowohl direkt an den Schulstandorten – die Schulleitung hätte stets einen oder mehrere Gründe für jede einzelne Mehrdienstleistung zu erfassen – als auch in der gesamten Schulverwaltung führen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung verfügt auch ohne diese administrative Zusatzbelastung für die Schulen über eine solide Planung des Personalbedarfs und gleicht diese Planung mit den tatsächlichen Bewerbungen und Stellenbesetzungen im Sinne eines effizienten Lehrpersonalcontrollings regelmäßig ab.

Zu Frage 7:

- *Im Zuge der Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 13105/J-NR/2022 wird ausgeführt, dass „auf Basis der Verhandlungen mit den Ländern zur nachhaltigen Entlastung der Schulleitungen an allgemeinbildenden Pflichtschulen bereits ab dem Schuljahr 2023/24 eine dauerhafte Verankerung der administrativen Assistenzen an Pflichtschulen in § 4 Finanzausgleichsgesetz 2017 erzielt werden konnte. Seitens des Bundes werden den Ländern von den Kosten der Bereitstellung der administrativen*

Assistenzen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen 66,67% (Aktivitätsbezüge), höchstens jedoch EUR 15 Mio. pro Schuljahr zur Verfügung gestellt. Hierdurch ist eine dauerhafte Finanzierung von rund 650 bis maximal 700 Vollbeschäftigungsäquivalenten an administrativen Assistenzen möglich". Wie viele administrative Assistenzen waren im Schuljahr 2022/23 und im Schuljahr 2023/24 an österreichischen Schulen tätig? Bitte um Aufgliederung nach Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.

a. Wie viele Stellen für Administrationskräfte waren im Schuljahr 2023/24 an österreichischen Schulen unbesetzt? Bitte um Aufgliederung nach Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.

In Bezug auf das Schuljahr 2022/23 wird hinsichtlich der Anstellung von Administrativkräften an Pflichtschulen und das (damalige) Projekt administrative Assistenz an Pflichtschulen auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 13105/J-NR/2022 vom 18. November 2022 verwiesen.

Die in § 6 Abs. 9 Finanzausgleichsgesetz 2024 (FAG 2024) verankerte Regelung zur Kostenbeteiligung des Bundes für die Bereitstellung von administrativen Assistenzen an öffentlich allgemein bildenden Pflichtschulen im Ausmaß von EUR 15 Mio. pro Schuljahr ab dem Schuljahr 2023/24 wurde für den Vollzug durch die Bundesländer durch die AdminAss-Controllingverordnung, BGBl. II Nr. 257/2023, konkretisiert. Diese Verordnung regelt die Information, die Kontrolle und Abrechnung der Personalausgaben für administrative Assistenzen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen und trat mit 1. September 2023 in Kraft. Die Bundesländer wurden parallel dazu vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung über die Refundierungs- und Abrechnungsmodalitäten, insbesondere auch über die geltenden Fristigkeiten für die monatlichen Bedarfsmeldungen und Detailanforderungen in Kenntnis gesetzt, um einen einheitlichen und reibungslosen Vollzug zu Beginn des Schuljahres 2023/24 gewährleisten zu können.

Entsprechend dem Datenstand September bis Mai waren im Schuljahr 2023/24 insgesamt rund 542 Vollbeschäftigungsäquivalente (VBÄ) administrative Assistenzen an allgemein bildenden Pflichtschulen beschäftigt.

Schuljahr 2023/24, Administrative Assistenzen APS, Mittelwert			
Bundesland	Schultyp	Köpfe	Gesamt-VBÄ
Burgenland	VS	6	3,54
	MS	14	8,05
	SO	1	0,63
	PTS	0	0
	Gesamt	21	12,22
Kärnten	VS	45	17,11
	MS	40	16,19

	SO	0	0
	PTS	1	0,17
	Gesamt	86	33,47
Niederösterreich	VS	106	57,28
	MS	90	49,68
	SO	0	0
	PTS	0	0,22
	Gesamt	196	107,18
Oberösterreich	VS	44	21,88
	MS	68	33,96
	SO	0	0
	PTS	0	0
	Gesamt	112	55,84
Salzburg	VS	50	22,77
	MS	33	17,14
	SO	4	1,69
	PTS	1	0,71
	Gesamt	88	42,31
Steiermark	VS	49	25,72
	MS	46	26,23
	SO	0	0
	PTS	0	0,09
	Gesamt	95	52,04
Tirol	VS	20	10,46
	MS	19	11,32
	SO	1	0,73
	PTS	1	0,54
	Gesamt	41	23,05
Vorarlberg	VS	68	24,12
	MS	42	18,84
	SO	3	0,78
	PTS	6	1,93
	Gesamt	119	45,67
Wien	VS	150	112,06
	MS	50	35,17
	SO	29	20,45
	PTS	4	2,78
	Gesamt	233	170,46
Österreich	VS	538	294,94
	MS	402	216,58
	SO	38	24,28
	PTS	13	6,44
	Gesamt	991	542,24

VS Volksschule
MS Mittelschule
SO Sonderschule

Die Anstellung bzw. Beistellung von sonstigem bzw. administrativem Unterstützungspersonal an allgemein bildenden Pflichtschulen und Berufsschulen fällt entsprechend der bundesverfassungsgesetzlichen Kompetenzverteilung nicht in die Zuständigkeit des Bundes, sondern in die Zuständigkeit der jeweiligen (gesetzlichen) Schulerhalter, d.h. der Länder und nach Maßgabe landesgesetzlicher Festlegung der Gemeinden. Nähere Aufzeichnungen sowie detaillierte Informationen betreffend unbesetzter Stellen je Bundesland und Schulart liegen daher in den zentralen Evidenzen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung nicht auf.

Zu Frage 8:

- *Wie viele Schulpsycholog:innen waren im Schuljahr 2019/20, 2022/23 und im Schuljahr 2023/24 an österreichischen Schulen tätig? Bitte um Aufgliederung nach Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*
- a. Auf wie viele Schüler: innen kommt eine/ein Schulpsycholog:in? Bitte um Aufgliederung nach Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*
- b. Wie viele Stellen für Schulpsycholog:innen an österreichischen Schulen waren im Schuljahr 2019/20, 2022/23 und im Schuljahr 2023/24 unbesetzt? Bitte um Aufgliederung nach Schuljahr, Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*

In Bezug auf das Schuljahr 2019/20 sowie das Schuljahr 2022/23 einschließlich der Ausführungen zum schulübergreifenden Tätigkeitsbereich der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen wird auf die Beantwortung der Parlamentarische Anfragen Nr. 6601/J-NR/2021 vom 12. Mai 2021 und Nr. 16011/J-NR/2023 vom 29. August 2023 verwiesen.

Hinsichtlich der im Schuljahr 2023/24 zum Stand Juni 2024 nach dem Personalplan eingesetzten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen und der weiteren gemäß Finanzausgleichsgesetz eingesetzten Psychologinnen und Psychologen (in Vollzeitäquivalenten - VZÄ), aufgeschlüsselt nach Bundesländern, wird auf nachstehende Aufstellung hingewiesen.

Bundesland	Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sowie Psychologinnen und Psychologen im Schuljahr 2023/24 (Stand Juni 2024) in VZÄ
Burgenland	9,50
Kärnten	15,43
Niederösterreich	30,64
Oberösterreich	29,10
Salzburg	13,21
Steiermark	25,11
Tirol	19,84
Vorarlberg	10,88
Wien	40,91

Gesamt	194,62
---------------	---------------

Quelle: Eigene Berechnungen, Abt. I/4, Stand Juni 2024

Von den insgesamt 194,62 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) sind 124,38 VZÄ auf Bundesplanstellen und 70,24 VZÄ im Rahmen des Trägervereins beschäftigt. Eine Aufschlüsselung nach Schularten und Schulstufen ist nicht möglich, da Schulpsychologinnen und Schulpsychologen schulübergreifend eingesetzt werden.

Eine Darstellung der zahlenmäßigen Relation zwischen Schülerinnen bzw. Schülern und Schulpsychologinnen bzw. Schulpsychologen ist nur bedingt aussagekräftig, da die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung finanzierte Schulpsychologie nur einen Teil des gesamten psychosozialen Unterstützungssystems darstellt. Dieses umfasst zudem Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Beratungslehrpersonen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie die ergänzenden Angebote, die vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz bereitgestellt werden.

Hinsichtlich der unbesetzten Planstellen des Bundes im Schuljahr 2023/24 wird auf nachstehende Aufstellung verwiesen. Dies hat sehr unterschiedliche Gründe und individuelle Gründe, wie z.B. Kinder- und Bildungskarenzzeiten.

Schuljahr 2023/24			
Bildungsdirektion für		Planstelle unbesetzt ab	Planstelle unbesetzt bis
Niederösterreich	1	01.11.2023	01.01.2024
Vorarlberg	1	01.03.2024	laufend
Wien	1	01.12.2023	31.01.2024

Quelle: Eigene Berechnungen, Abt. II/11

Zu Frage 9:

- *Wie viele Schulsozialarbeiter: innen waren im Schuljahr 2019/20, 2022/23 und im Schuljahr 2023/24 an österreichischen Schulen tätig? Bitte um Aufgliederung nach Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*
- a. Auf wie viele Schüler: innen kommt ein/eine Schulsozialarbeiter:in? Bitte um Aufgliederung nach Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*
- b. Wie viele Stellen für Schulsozialarbeiter: innen an österreichischen Schulen waren im Schuljahr 2019/20, 2022/23 und im Schuljahr 2023/24 unbesetzt? Bitte um Aufgliederung nach Schuljahr, Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*

In Bezug auf das Schuljahr 2019/20 sowie das Schuljahr 2022/23 wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfragen Nr. 6601/J-NR/2021 vom 12. Mai 2021 und Nr. 16011/J-NR/2023 vom 29. August 2023 verwiesen. In Bezug auf den schulübergreifenden Einsatz sowie die Zuständigkeit ist festzuhalten, dass dem

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung keine Evidenz zu den von den Ländern bereitgestellten Ressourcen zur Verfügung steht.

Die nachfolgende Aufstellung kann folglich keinen umfassenden Überblick über die Schulsozialarbeit in den einzelnen Bundesländern bieten.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung leistet auf Grundlage des Finanzausgleichgesetzes (FAG) Unterstützung bei der Bereitstellung psychosozialer Unterstützungskräfte durch die Länder. Seit dem Schuljahr 2022/23 werden den Ländern jährlich EUR 7 Mio. für einen weiteren Ausbau zur Verfügung gestellt.

Die auf Basis dieser rechtlichen Grundlagen bereitgestellten und mitfinanzierten Personalressourcen werden ausschließlich durch einen privaten Träger zur Verfügung gestellt. Zum Stand Juni 2024 waren im Schuljahr 2023/24 insgesamt 144,17 Vollzeitäquivalente (VZÄ) im Bereich der Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialarbeiter sowie der weiteren psychosozialen Unterstützungskräfte (FAG) tätig.

Bundesland	Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie weitere psychosoziale Unterstützungskräfte (FAG) im Schuljahr 2023/24 (Stand Juni 2024) in VZÄ
Burgenland	4,49
Kärnten	6,65
Niederösterreich	10,89
Oberösterreich	17,46
Salzburg	9,22
Steiermark	9,57
Tirol	8,73
Vorarlberg	8,43
Wien	68,73
Gesamt	144,17

Quelle: Eigene Berechnungen, Abteilung I/4, Stand Juni 2024

Im Schuljahr 2023/24 (Stand Juni 2024) waren 22,72 VZÄ nicht besetzt, weil es keine entsprechende Anforderung von Seiten der Länder dafür gab, was Voraussetzung für die Anstellungen ist.

Zu den Fragen 10 und 11:

- *Wie viele Logopäd:innen waren im Schuljahr 2019/20, 2022/23 und im Schuljahr 2023/24 an österreichischen Schulen tätig? Bitte um Aufgliederung nach Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*
- a. Auf wie viele Schüler: innen kommt ein/eine Logopäd:in? Bitte um Aufgliederung nach Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*
- b. Wie viele Stellen für Logopäd:innen an österreichischen Schulen waren im Schuljahr 2019/20, 2022/23 und im Schuljahr 2023/24 unbesetzt? Bitte um Aufgliederung nach Schuljahr, Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*

- *Wie viele Ergotherapeut:innen waren im Schuljahr 2019/20, 2022/23 und im Schuljahr 2023/24 an österreichischen Schulen tätig? Bitte um Aufgliederung nach Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*
- a. Auf wie viele Schüler:innen kommt ein/eine Ergotherapeut:in? Bitte um Aufgliederung nach Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*
- b. Wie viele Stellen für Ergotherapeut:innen an österreichischen Schulen waren im Schuljahr 2019/20, 2022/23 und im Schuljahr 2023/24 unbesetzt? Bitte um Aufgliederung nach Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*

Wie bereits im Zuge der Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 16011/J-NR/2023 vom 29. August 2023 festgehalten, fällt die allfällige Beistellung von Logopädinnen und Logopäden sowie Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten an allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen kompetenzrechtlich nicht in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Aus diesem Grund liegen darüber keine zentralen Daten vor.

In den Schuljahren 2019/20 und 2023/24 (für das Schuljahr 2022/23 wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 16011/J-NR/2023 vom 29. August 2023 verwiesen) waren am Bundesinstitut für Gehörlosenbildung eine Planstelle für eine Logopädin bzw. einen Logopäden und an der Höheren technischen Bundeslehranstalt, Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Wien III Ungargasse eine halbe Planstelle verankert. In beiden Schuljahren war keine dieser Bundesverwaltungspersonal-Planstellen unbesetzt.

Zu Frage 12:

- *Wie viele Quereinsteiger: innen waren im Schuljahr 2019/20, 2022/23 und im Schuljahr 2023/24 als Lehrer:innen an österreichischen Schulen beschäftigt? Bitte um Aufgliederung nach Schuljahr, Schultypen, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*

Das Modell des Quereinstiegs Sekundarstufe Allgemeinbildung wurde erst mit Schuljahr 2022/23 als Pilotprojekt und ab dem Schuljahr 2023/24 im Regelbetrieb eingeführt. Daher liegen nur zu diesen beiden Schuljahren Daten vor. Eine Aufschlüsselung der Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger nach Schulstufen ist nicht möglich, da diese in unterschiedlichen Schulstufen eingesetzt werden.

Schuljahr 2022/23, Quereinstieg Sekundarstufe Allgemeinbildung										
Bundesland	MS	PTS	AHS	Fach-schule	HTL	HAK	BS	SO	Sonstige Pflicht-schule	Summe
Burgenland										0
Kärnten	1		2							3
Niederösterreich	31	4	2		2					39
Oberösterreich	29	1								30
Salzburg			3						1	4

Steiermark	7		3							10
Tirol	8		3						1	12
Vorarlberg	32	9	4	1		3		1	2	52
Wien	5	1								6
Gesamt	113	15	17	1	2	3	0	1	4	156

MS	Mittelschule
PTS	Polytechnische Schule
AHS	Allgemein bildende höhere Schule
HTL	Technische und gewerbliche höhere Schule
HAK	Handelsakademie
BS	Berufsschule
SO	Sonderschule

Schuljahr 2023/24, Quereinstieg Sekundarstufe Allgemeinbildung										
Bundesland	MS	PTS	AHS	Fach- schule	HTL	HAK	BS	SO	Sonstige Pflicht- schule	Summe
Burgenland	8	3	1							12
Kärnten	14		21	5	2	1			2	45
Niederösterreich	66	3	22	4	4	4				103
Oberösterreich	61	1	13	2		4			2	83
Salzburg	23	5	8	2		2	1		3	44
Steiermark	59	4	15	5	3	3			1	90
Tirol	40	2	11							53
Vorarlberg	42	11	8	1	1	4		1	4	72
Wien	78	5	85	4	8	5	1	4	4	194
Gesamt	391	34	184	23	18	23	2	5	16	696

MS	Mittelschule
PTS	Polytechnische Schule
AHS	Allgemein bildende höhere Schule
HTL	Technische und gewerbliche höhere Schule
HAK	Handelsakademie
BS	Berufsschule
SO	Sonderschule

Zu Frage 13:

➤ *Im Zuge der Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 13105/J-NR/2022 wird ausgeführt, dass die Zahl der unterrichtenden Lehramtsstudierenden nicht erhoben wurde. Hat sich dies verändert?*

a. Wenn ja: Wie viele Lehramtsstudent:innen waren im Schuljahr 2022/23 und im Schuljahr 2023/24 als Lehrer:innen an österreichischen Schulen beschäftigt? Bitte um Aufgliederung nach Schuljahr, Schultypen, Schulstufen, Studiensemester sowie nach Bundesländern.

b. Wenn nein: Warum wird diese Zahl nicht gesondert erhoben?

Für das Schuljahr 2022/23 wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 16011/J-NR/2023 vom 29. August 2023 verwiesen.

Im Schuljahr 2023/24 wurde eine Erhebung bei den Bildungsdirektionen durchgeführt, die die neu angestellten Lehrpersonen darstellt, die sich noch im Lehramtsstudium befinden. Siehe dazu die folgende Tabelle:

Schuljahr 2023/24, Neuanstellung von Lehrpersonen			
Bundesland	APS	AHS/BMHS	Gesamt
Burgenland	60	12	72
Kärnten	26	12	38
Niederösterreich	122	54	176
Oberösterreich	188	57	245
Salzburg	72	21	93
Steiermark	120	1	121
Tirol	76	25	101
Vorarlberg	45	19	64
Wien	431	131	562
Gesamt	1 140	332	1 472

Quelle: Erhebung bei den BDs, September 2023

An einer durchgehenden Abbildung in den IT-Systemen des BMBWF aller Lehrpersonen, die sich noch im Lehramtsstudium befinden, wird derzeit intensiv gearbeitet.

Zu Frage 14:

- *Wie viele bereits pensionierte Lehrer:innen waren im Schuljahr 2019/20, 2022/23 und im Schuljahr 2023/24 als Lehrer:innen an österreichischen Schulen beschäftigt? Bitte um Aufgliederung nach Schuljahr, Schultypen, Schulstufen, Studiensemester sowie nach Bundesländern.*

Im Schuljahr 2019/20 arbeiteten 48 aktive Landeslehrpersonen exklusive kirchlich-bestellten Religionslehrpersonen, hiervon 45 an allgemein bildenden Pflichtschulen und 3 Landeslehrperson an berufsbildenden Pflichtschulen, deren Neueintritt entsprechend den Datenmeldungen gemäß Landeslehrercontrolling-Verordnung nach dem 63. Lebensjahr und somit nach dem Antrittsalter für eine vorzeitige Alterspension oder Korridor pension lag. In Summe 22 Neueintritte hiervon erfolgten mit bzw. nach Vollendung des 65. Lebensjahres und somit dem gesetzlichen Pensionsantrittsalter.

Im Schuljahr 2022/23 arbeiteten 128 aktive Landeslehrpersonen exklusive kirchlich-bestellten Religionslehrpersonen, hiervon 121 an allgemein bildenden Pflichtschulen und 7 Landeslehrperson an berufsbildenden Pflichtschulen, deren Neueintritt entsprechend den Datenmeldungen gemäß Landeslehrercontrolling-Verordnung nach dem 63. Lebensjahr und somit nach dem Antrittsalter für eine vorzeitige Alterspension oder Korridor pension lag. In Summe 89 Neueintritte hiervon erfolgten mit bzw. nach Vollendung des 65. Lebensjahres und somit dem gesetzlichen Pensionsantrittsalter.

Im Schuljahr 2023/24 (Datenstand September bis Mai), arbeiteten 118 aktive Landeslehrpersonen exklusive kirchlich-bestellten Religionslehrpersonen, hiervon 109 an allgemein bildenden Pflichtschulen und 9 Landeslehrperson an berufsbildenden Pflichtschulen, deren Neueintritt entsprechend den Datenmeldungen gemäß Landeslehrercontrolling-Verordnung nach dem 63. Lebensjahr und somit nach dem Antrittsalter für eine vorzeitige Alterspension oder Korridor pension lag. In Summe 76 Neueintritte hiervon erfolgten mit bzw. nach Vollendung des 65. Lebensjahres und somit dem gesetzlichen Pensionsantrittsalter.

Für den Bereich des Bundeslehrpersonals wird ebenfalls davon ausgegangen, dass es sich bei Neuaufnahmen ab dem 63. Lebensjahr um bereits pensionierte Lehrpersonen handelt. Die entsprechenden Zahlen (Köpfe) für die Schuljahre 2019/20 (hiervon 10 mit bzw. nach Vollendung des 65. Lebensjahres) und 2023/24 (hiervon 41 mit bzw. nach Vollendung des 65. Lebensjahres) können den nachfolgenden Aufstellungen entnommen werden. Eine Aufgliederung nach Schulstufen ist nicht möglich. Des Weiteren wird davon ausgegangen, dass pensionierte Lehrpersonen bereits über ein abgeschlossenes Lehramtsstudium verfügen. Für das Schuljahr 2022/23 wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 16011/J-NR/2023 vom 29. August 2023 verwiesen.

Landeslehrpersonen, Köpfe		Neueintritt Landeslehrpersonen ab dem 63. Lebensjahr in Köpfe im Schuljahr		
Bundesland	Schultyp	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2022/23	Schuljahr 2023/24
Burgenland	VS	0	0	0
	MS	0	0	1
	SO	0	0	0
	PTS	0	0	0
	BS	0	0	0
	Gesamt	0	0	1
Kärnten	VS	1	0	1
	MS	0	1	0
	SO	0	0	0
	PTS	0	0	0
	BS	0	0	0
	Gesamt	1	1	1
Niederösterreich	VS	0	0	1
	MS	11	8	4
	SO	0	1	0
	PTS	0	0	1
	BS	0	1	0

	Gesamt	11	10	6
Oberösterreich	VS	0	18	17
	MS	0	22	12
	SO	0	2	1
	PTS	0	1	0
	BS	0	1	0
	Gesamt	0	44	30
Salzburg	VS	1	7	6
	MS	0	3	2
	SO	0	0	2
	PTS	0	1	2
	BS	0	1	1
	Gesamt	1	12	13
Steiermark	VS	0	6	6
	MS	0	6	6
	SO	0	0	1
	PTS	0	0	0
	BS	0	2	2
	Gesamt	0	14	15
Tirol	VS	0	6	2
	MS	0	1	2
	SO	0	1	0
	PTS	0	0	0
	BS	1	0	1
	Gesamt	1	8	5
Vorarlberg	VS	10	12	16
	MS	10	10	7
	SO	0	0	1
	PTS	2	0	1
	BS	2	0	3
	Gesamt	24	22	28
Wien	VS	7	9	9
	MS	2	4	6
	SO	1	2	2
	PTS	0	0	0
	BS	0	2	2
	Gesamt	10	17	19

Österreich	VS	19	58	58
	MS	23	55	40
	SO	1	6	7
	PTS	2	2	4
	BS	3	7	9
	Gesamt	48	128	118

VS Volksschule
MS Mittelschule
SO Sonderschule
PTS Polytechnische Schule
BS Berufsschule

Quelle: Landeslehrpersoneninformation Austria (LiA)

Für den Bereich des Bundeslehrpersonals wird ebenfalls davon ausgegangen, dass es sich bei Neuaufnahmen ab dem 63. Lebensjahr um bereits pensionierte Lehrpersonen handelt. Die entsprechenden Zahlen (Köpfe) für die Schuljahre 2019/20 (hiervon 10 mit bzw. nach Vollendung des 65. Lebensjahres) und 2023/24 (hiervon 41 mit bzw. nach Vollendung des 65. Lebensjahres) können den nachfolgenden Aufstellungen entnommen werden. Eine Aufgliederung nach Schulstufen ist nicht möglich. Des Weiteren wird davon ausgegangen, dass pensionierte Lehrpersonen bereits über ein abgeschlossenes Lehramtsstudium verfügen. Für das Schuljahr 2022/23 wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 16011/J-NR/2023 vom 29. August 2023 verwiesen.

Bundeslehrpersonen, Köpfe		Neueintritte Bundeslehrpersonen ab dem 63. Lebensjahr in Köpfe im Schuljahr	
Bundesland	Schultyp	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2023/24
Burgenland	AHS	0	1
	TMHS	0	0
	HUM	0	0
	HAK/HAS	0	0
	BAfEP	0	0
	Gesamt	0	1
Kärnten	AHS	0	0
	TMHS	0	0
	HUM	0	0
	HAK/HAS	0	1
	BAfEP	0	0
	Gesamt	0	1
Niederösterreich	AHS	0	4
	TMHS	1	1
	HUM	1	2
	HAK/HAS	0	0
	BAfEP	0	0

	Gesamt	2	7
Oberösterreich	AHS	4	11
	TMHS	0	1
	HUM	0	1
	HAK/HAS	0	2
	BAfEP	0	0
	Gesamt	4	15
Salzburg	AHS	1	1
	TMHS	2	0
	HUM	1	1
	HAK/HAS	0	1
	BAfEP	0	2
	Gesamt	4	5
Steiermark	AHS	0	2
	TMHS	0	0
	HUM	0	2
	HAK/HAS	0	1
	BAfEP	0	0
	Gesamt	0	5
Tirol	AHS	0	4
	TMHS	0	0
	HUM	2	0
	HAK/HAS	0	2
	BAfEP	0	0
	Gesamt	2	6
Vorarlberg	AHS	2	1
	TMHS	0	2
	HUM	1	2
	HAK/HAS	1	1
	BAfEP	0	0
	Gesamt	4	6
Wien	AHS	0	9
	TMHS	0	2
	HUM	0	0
	HAK/HAS	0	1
	BAfEP	0	1
	Gesamt	0	13
Österreich	AHS	7	33
	TMHS	3	6
	HUM	5	8
	HAK/HAS	1	9
	BAfEP	0	3
	Gesamt	16	59

AHS Allgemein bildende höhere Schulen

TMHS Technische und gewerbliche mittlere und höhere Schulen

HUM Humanberufliche Schulen (Lehranstalten für Tourismus, Soziale und Wirtschaftliche Berufe)

Zu Frage 15:

- *Im Zuge der Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 11760/J-NR/2022 wird ausgeführt, dass die Zahl der fachfremd unterrichtenden Lehrpersonen nicht erhoben wurde. Hat sich dies verändert?*
- a. Wenn ja: Wie viele Lehrer:innen mussten im Schuljahr 2022/23 und im Schuljahr 2023/24 an österreichischen Schulen in fachfremden Gegenständen unterrichten? Bitte um Aufgliederung nach Schuljahr, Schultypen, Schulfächern, Schulstufen sowie nach Bundesländern.*
- b. Wenn nein: Warum wird diese Zahl nicht gesondert erhoben?*

Aus den zentral verfügbaren, besoldungsbezogenen Evidenzen entsprechend den Datenmeldungen der Länder gemäß Landeslehrercontrolling-Verordnung ist keinerlei Differenzierung zwischen fachfremden und „regulärem“ bzw. „ausgebildetem“ Unterricht möglich. Dementsprechend könnten die angefragten Daten nur im Wege von umfangreichen Erhebungen an den Schulen mit entsprechend hoher administrativer Zusatzbelastung erhoben werden. Um Schulen generell und Schulleitungen im Besonderen nicht mit derart zeitaufwändigen Erhebungen zu belasten, wurde bisher von einer flächendeckenden Erhebung Abstand genommen. Analoges gilt für den Bereich der allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) und der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (BMHS).

Wien, 30. August 2024

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

